

Weißer Ring e.V.
Kriminalitätsofferhilfe
Helmut Will
Telefon 09531/ 943 516
weisser-ring-AS-Hassberge@t-online.de

Frauenhaus
Frauen helfen Frauen e. V.
Telefon 09721/786 030
www.frauenhaus-schweinfurt.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen
Telefon 09721/185 233
Mo.: 10:00-12:00 Uhr Mi.: 17:00-19:00 Uhr
www.frauenhaus-schweinfurt.de

Schwerpunktsachbearbeiterin „Häusliche Gewalt“
Polizeiinspektion Haßfurt
Maria Stark Telefon 09521/927-147
Anne Reinwand Telefon 09521/927-134

Schwangerenberatungsstelle
des Sozialdienstes kath. Frauen e. V.
Telefon 09521/64 411
aussenstelle-hassfurt@skf-schweinfurt.de

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
i. d. Diözese Würzburg, Außenstelle Haßfurt
Telefon 09521/64 600
info@eheberatung-hassfurt.de
www.eheberatung.bistum-wuerzburg.de

Sozialberatung – Migration des Caritasverbandes
für den Landkreis Haßberge
Hildegard Wolf
Telefon 09521/691 24
wolf@caritas-hassberge.de

Beratungsstelle für Migration, Familie und Jugend Ba-
yerisches Rotes Kreuz; Kreisverband Haßberge
Eva Kress-Finkernagel
Telefon 09521/9550-17
www.kvhassberge.brk.de

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit in Schweinfurt
Doris Kufner-Schönfelder Telefon 09721/547-533
schweinfurt.BCA@arbeitsagentur.de

Mobbing-Beratungsstelle Würzburg
Klaus Wolf
Telefon 0931/386 653 28
kontakt@mobbingberatung-wolf.de

Mobbingberatung und Selbsthilfegruppe
der Katholischen Arbeitnehmerbewegung
Telefon 0911/24449-522
www.stadtkirche-nuernberg.de/sonderseelsorge/
mobbingberatung.html

Beratungsstelle gegen Mobbing
des kath. Arbeitnehmerpastorals Bamberg
Fritz Hübschmann
Telefon 0951/91691-23
mobbingberatung@arbeitnehmerpastoral-bamberg.de

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwanger-
schaftsfragen im Gesundheitsamt, Haßfurt,
Telefon 09521/27-414
www.schwanger-in-hassfurt.de

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KOS)
am Landratsamt Haßberge
Monika Strätz-Stopfer, Telefon 09521/27-313
www.selbsthilfe-hassberge

Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Haßberge

Christine Stühler
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

**Montag - Freitag
8.30 - 12.00 Uhr**

Telefon 09521/27-655
E-Mail: gleichstellungsstelle@hassberge.de

www.gleichstellung.hassberge.de

Information der Gleichstellungsstelle

Belästigung
Chancengleichheit
RECHTE Mobbing
Gleichbehandlung
Missbrauch
BERUF
Frauenhaus
Gewalt
Jugendliche
Probleme
Auswege
Hilfe
Diskriminierung
Orientierung
HANDELN
Opferhilfe
Frauen
Mädchen
Migration
Familie

Trotz wesentlicher Fortschritte in den letzten Jahren ist die Gleichstellung von Frauen und Männern im Alltag noch nicht gelungen.

Hier einige Beispiele:

Mädchen schneiden in Schule und Ausbildung im Durchschnitt besser ab als Jungen. Trotzdem sind sie seltener in Berufen mit guten Zukunfts- und Verdienstmöglichkeiten zu finden.

Frauen sind in Führungspositionen, in Entscheidungsgremien und in der Politik immer noch deutlich unterrepräsentiert.

Die Arbeitsleistung von Frauen im sozialen Bereich wird schlechter bezahlt als die von Männern in technischen Berufen. Diese Arbeit ist gesellschaftlich sehr wichtig, wird aber weniger wertgeschätzt.

Frauen verdienen weniger, u. a. weil sie häufiger in Teilzeit arbeiten. Sie haben deshalb niedrigere Renten und sind im Alter schlechter versorgt und abgesichert.

Frauen und Mädchen sind häufiger Opfer von Missbrauch und häuslicher Gewalt. Sie werden nach wie vor in der Öffentlichkeit als Sexualobjekte dargestellt.

Frauen erziehen Kinder, pflegen Angehörige und leisten häufig den größten Teil der Hausarbeit. Diese Mehrfachbelastungen stressen und schränken Frauen im Berufsleben ein.

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

Art. 3, Abs. 2, Grundgesetz

Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, die im Grundgesetz verankerte Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Dies betrifft die Arbeitswelt, aber auch viele andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Es müssen Wege geschaffen werden, um Benachteiligungen zu beseitigen. Dazu gehört auch die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf - und zwar für Frauen und Männer.

Gleichstellungsarbeit dient

- der Verbesserung der Situation von Frauen,
- der Sicherung der Chancengleichheit
- der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für **Frauen und Männer.**

Sie können sich an die Gleichstellungsbeauftragte wenden:

- wenn Sie sich am Arbeitsplatz gegenüber Mann/ Frau benachteiligt fühlen
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Aufgabe als Mutter/ Vater und Arbeitnehmer/in miteinander zu vereinbaren
- wenn Sie das Gefühl haben, mit Vorgesetzten und/ oder Kollegen nicht zurecht zu kommen und Sie speziellen Rat von einer Frau (=Gleichstellungsbeauftragte) wünschen
- wenn Sie sich sexuell belästigt fühlen
- wenn Sie Opfer von Gewalt jedweder Art geworden sind
- wenn Sie „gemobbt“ werden
- wenn sie persönliche oder familiäre Probleme haben und nicht wissen, wo Sie Hilfe bekommen können

**Ihre Ansprechpartnerin:
Christine Stühler
Telefon 09521/27-655
www.gleichstellung.hassberge.de**